

Pressemitteilung

Partner für Berlin Holding
Gesellschaft für
Hauptstadt-Marketing mbH
Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Lukas Breitenbach
Leiter Presse | Öffentlichkeitsarbeit
Tel +49 30 46302-599
Mobil +49 1577 3998-123
lukas.breitenbach@berlin-partner.de

www.berlin-partner.de
www.berliner-meisterkoeche.de

Berlin, 17. Mai 2018

Berlin Partner auf der Suche nach den Besten der Spitzengastronomie

„Die Berliner Meisterköche 2018 sind nominiert“

In diesem Jahr wird Berlin Partner zum 22. Mal die Berliner Meisterköche auszeichnen. Jetzt haben die Mitglieder der unabhängigen Berliner Meisterköche-Jury die Nominierten in den Kategorien „Berliner Meisterkoch 2018“, „Aufsteiger des Jahres 2018“, „Berliner Gastgeber 2018“, „Berliner Szenerestaurant 2018“ und – zum ersten Mal – „Berliner Kiezmeister 2018“ bekannt gegeben.

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner: „Berlin ist Freiheit, Vielfalt, Kreativität, Internationalität und Experimentierfreude – all das vereint die Stadt zu einem außergewöhnlichen Gastronomie-Standort. Gleichzeitig verändert sich die Stadt pausenlos. Diesem Wandel tragen wir auch Rechnung, indem wir in diesem Jahr erstmalig den Kiezmeister auszeichnen. In dieser Kategorie wollen wir einen Preisträger ehren, dessen Einzigartigkeit ihn weit über die Kiez-, Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt machen und den Kiez besonders attraktiv und lebenswert machen. Diese dynamische Entwicklung begleitet Berlin Partner bereits seit 1997 mit dem Format der Berliner Meisterköche. Die heutigen Nominierungen zeigen die Qualität und Stärke der Berliner Gastronomie. Ich bin jetzt schon gespannt auf das Finale!“

Der Vorsitzende der Jury, Dr. Stefan Elfenbein, zur Auswahl der Nominierten: „Rentierfleisch am Ku'damm, erotische Pasta auf der Friedrichstraße, die erste Gourmet-Eckkneipe, No Waste als Leitthema, Ungeheuerliches in Neukölln! Nein, nicht bewahrheitet hat sich die Befürchtung, dass steigende Preise und Strukturwandel Berlins kulinarisch kreatives Potential beschnitten hätten. Im Gegenteil: Noch besser, bunter, überraschender, ideenreicher ist das, was stadtweit aktuell geschieht. Sage und schreibe rund 100 Köche, Restaurants, Sommeliers und Gastgeber fanden sich dieses Mal auf der Jury-Vorschlagsliste – deutlich mehr denn je: 72 waren es im letzten Jahr, 71 im Jahr davor. Die 20 Besten sind in vier Kategorien nun nominiert. Dagegen ist die Basis unter Druck geraten, Berlins kulinarisches Erbe und Produkte-Pool: die Meister, Metzger, Bäcker, die einzigartigen Orte sowie auch Kneipiers und Thekenfrauen, die für die Stadt und bunten Kieze stehen. Deshalb standen in diesem Jahr zusätzlich 38 potentielle „Kiezmeister“ zur Wahl. Mit der neuen und nun fünften Kategorie möchte die Jury von nun an Zeichen setzen. Verzichtet wird auf den „Meisterkoch der Region“. Schmerzlich vermisst wird unser langjähriges Jurymitglied Jürgen Schiller, der im letzten Jahr verstarb. Neu in der Runde ist Tina Hüttel, die genussvolle Stimme der Berliner Zeitung.“

Das Ergebnis der Wahl der „Berliner Meisterköche 2018“ wird am 30. August bei einer Pressekonferenz in Mampes Neue Heimat bekannt gegeben. Die Ehrung erfolgt am 13. Oktober im Rahmen eines festlichen Gala-Diners im Vollgutlager Berlin.

Die Nominierten dieses Jahres:

Berliner Meisterkoch 2018:

- Daniel Achilles, „reinstoff“
- Arne Anker, „Pauly Saal“
- Alexander Koppe, „SKYKITCHEN“
- Gal Ben Moshe, „GLASS“
- Micha Schäfer, „Nobelhart & Schmutzig“

Aufsteiger des Jahres 2018:

- Nicholas Hahn, „Restaurant am Steinplatz“
- Sauli Kemppainen, „SAVU“
- Daniel Lengsfeld, „CRACKERS“
- Andreas Rieger, „einsunternull“
- Sophia Rudolph, „Panama“

Berliner Gastgeber 2018:

- Maria Hinrichsen, „Schmidt Z&KO.“ (Gastronomische Leiterin)
- Bini Lee, „Kochu Karu“ (Gastgeberin)
- André Macionga, „Restaurant Tim Raue“ (Restaurantleiter und Sommelier)
- Jakob Petritsch, „Restaurant Horváth“ (Gastgeber und Sommelier)
- Emmanuel Rosier, „Schwein“ (Sommelier)

Berliner Szenerestaurant 2018:

- CRACKERS
- Kin Dee
- MontRaw
- TISK Speisekneipe
- Ungeheuer Neukölln

Berliner Kiezmeister 2018:

- Barcomi's, Kreuzberg
- Blomeyer's Käse, Charlottenburg
- Blutwurstmanufaktur Benser, Neukölln
- Kumpel & Keule, Kreuzberg
- Rogacki, Charlottenburg

Die bisherigen Preisträger der „Berliner Meisterköche“ seit Beginn der Ehrung im Jahr 1997 werden in einer Chronik kommuniziert. Bei den Nominierungen liegt der Fokus auf Kandidaten, die noch nicht im Rahmen der „Berliner Meisterköche“ ausgezeichnet wurden.

Weitere Informationen zum Projekt „Berliner Meisterköche“ sowie die Historie erhalten Sie unter:

www.berliner-meisterkoeche.de

Die „Berliner Meisterköche“ sind auch auf Facebook zu finden unter:

<https://www.facebook.com/BerlinerMeisterkoeche> und zum Twittern mit #berlinisst.

Die Berliner Meisterköche

Seit 1997 zeichnet Berlin Partner jährlich die besten Köche der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg aus. Mit der Ehrung der Berliner Meisterköche profiliert Berlin Partner die gehobene Restaurantkultur und die Vielfalt der Gastronomieszene der Hauptstadt als wichtigen Wirtschaftsfaktor und Aushängeschild der Stadt. 123 Köche und Gastronomen wurden bisher in den verschiedenen Kategorien der Berliner Meisterköche ausgezeichnet. Zu den ehemaligen Preisträgern gehören u. a. Kolja Kleeberg, Tim Raue und Markus Semmler.

Die Jury der Berliner Meisterköche

Die unabhängige 13-köpfige Jury – unter dem Vorsitz von Dr. Stefan Elfenbein – aus Berlins führenden Food-Journalisten und -Kennern bewertet neben der Qualität der Kochkunst die Originalität der Kreationen, die Präsentation der Speisen, den Service und das Ambiente. Mit der Ehrung der Berliner Meisterköche wird die gehobene Restaurantkultur der Hauptstadt als Aushängeschild der Stadt positioniert und die vielfältige Gastronomie in Berlin als wichtiger Wirtschaftsfaktor von Berlin Partner sichtbar gemacht.